

Lehrerinformation

Ethik – Augenblicke im Leben – Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Lernbereich 1:

Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung

Thema/Schwerpunkt:

Augenblicke im Leben

Klassenstufe: 4

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Thüringer Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Ethik, S. 8

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- über Zeit reflektieren,
- Synonyme (z. B. Moment) und Oberbegriffe (z. B. Zeitpunkt, Zeitspanne) für den Augenblick nennen,
- durch begriffliches Arbeiten das Wort Augenblick klären (Wortfelduntersuchung),
- die Bedeutung des Augenblicks an Beispielen erläutern.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Aufgabenstellung sachgerecht analysieren,
- aus Informationsquellen selbstständig Informationen auswählen und bewerten,
- im Gesprächskreis Regeln einhalten,
- Gedanken kreativ gestalten,
- Medienprodukte erstellen (z. B. Plakat, Befragung),
- Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Kriterien präsentieren.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- eigene Erfahrungen äußern und Erfahrungen mit anderen austauschen,
- in kooperativen Arbeitsformen ein Thema bearbeiten und Verantwortung für den Arbeitsprozess übernehmen.



Lehrerinformation

Ethik – Augenblicke im Leben – Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Lernausgangslage:

Der Schüler hat im alltäglichen Erleben subjektive Zeiterfahrungen.

Er kann Zeiterfahrungen benennen und bewerten.

Ihm ist bewusst, dass die Zeit eine Bedingung des Lebens ist.

Der Schüler ist in der Lage, kurze Zeitabschnitte aus seinem Leben zu beschreiben, die sich positiv oder negativ ausgewirkt haben.

Aus Medien kennt er Beispiele, die das Leben anderer verändert haben.

Hinweise zur Vorbereitung:

- Bilder / Fotografien zum Augenblick zusammen stellen
- Zeitungsartikel sammeln
- Kriterien für die Bewertung von Arbeitsergebnissen aufstellen
- Karten zum Clustern bereitlegen
- Galeriebesuch vorbereiten
- Literatur:

Rechlin, Eva: In dieser Minute. In: Baumann, Hans (Hrsg.): Ein Reigen um die Welt. Gütersloh 1965, S. 209.

Maar, Nele: Papa zieht aus. In: Bunter Faden – Lesebuch für Ethik und Philosophieren mit Kindern. Berlin: Cornelsen 2003, S. 15.

Methodisch-didakt. Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

Einstieg

- Mit dem Gedicht „In dieser Minute“ wird der Schüler zu einem bestimmten Zeitabschnitt hingeführt.
- Der Lehrer oder Schüler trägt das Gedicht vor.
- Aufgabe: Setze die Überschrift mit dem Inhalt in Verbindung.
- Zielorientierung: Über den Augenblick als einen besonderen Zeitabschnitt im eigenen Leben und in dem anderer Menschen nachdenken

Erarbeitung

1. Durch eine Wortfelduntersuchung wird der Begriff Augenblick geklärt.
 - Aufgabe: Schreibe Begriffe auf, die dir spontan zum Wort Augenblick einfallen. Tausche dich danach mit deinen Lernpartnern darüber aus und entscheidet euch für fünf Wörter, die ihr auf Kärtchen schreibt.
 - Durch Clustern der Kärtchen werden die Arbeitsergebnisse geordnet und ausgewertet sowie die gesamte Breite der Wortbedeutung geklärt.
2. Der Schüler philosophiert über den Begriff Augenblick.
 - Mögliche Fragen, über die der Schüler nachdenkt und die er mit Argumenten belegt:
 - Was bedeutet es, wenn jemand sagt: „Oh Augenblick verweile doch! Du bist so schön.“ / „So einen Augenblick möchte ich nie wieder erleben!“

Lehrerinformation

Ethik – Augenblicke im Leben – Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

- Gibt es nur schöne / glückliche Augenblicke?
 - Warum brauchen Menschen im Leben schöne Augenblicke?
 - Gibt es Augenblicke im Leben, in denen Uhren stören?
3. Lernpartner führen einen Galeriespaziergang durch.
- Im Raum sind Bilder oder Fotografien ausgelegt. Auf einem Laufzettel soll während des Rundgangs Wichtiges notiert werden.
 - Aufgabe: Betrachte mit einem Partner entsprechend des Laufzettels die Bilder oder Fotografien von Augenblicken. Beschreibe die Situation und notiere Stichpunkte.
 - Nach dem Galeriespaziergang erfolgt eine Gegenüberstellung der Arbeitsergebnisse.
4. Geschichte „Papa zieht aus“
- In der Geschichte wird eine Situation geschildert, die eine Veränderung für ein Kind ankündigt und für das Kind ein trauriger Augenblick ist.
 - Aufgabe: Lies den Text und markiere den Satz, der für Bernd eine große Veränderung ankündigt.
 - Die Bedeutung des Satzes „Ich ziehe aus.“ wird im Gespräch geklärt.
 - Aufgabe: Finde einen Schluss für die Geschichte! Erläutere die Folgen dieses Augenblicks.
 - Die Geschichten werden vorgelesen und gemeinsam bewertet.
- Transfer:
- Der Schüler gibt seine eigenen Erfahrungen oder Informationen aus Medien zu Augenblicken (z. B. traurigen, schrecklichen, gefährlichen) wieder.
 - Mögliche Aufgaben:
 - Nenne Beispiele für traurige Augenblicke aus deinem Leben. Erläutere ihre Bedeutung für dich.
 - Nenne Beispiele von anderen. Erläutere die Bedeutung für das Leben der Menschen.
5. Durch kreatives Nachdenken oder Gestalten vertieft der Schüler das Thema weiter.
- Mögliche Aufgaben:
 - Führt das Gedankenexperiment „Was wäre, wenn es den schönen Augenblick nicht gäbe?“ durch. (Gesprächskreis)
 - Stelle Augenblicke (positive / negative) mit Fußabdrücken in verschiedenen Farben dar! Schreibe auf die Fußabdrücke eigene Erlebnisse.
 - Male ein Bild oder schreibe eine Geschichte über einen Augenblick in deinem Leben, an den du dich gern / nicht gern erinnerst.

Lehrerinformation

Ethik – Augenblicke im Leben – Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

- Du bist ein Zauberer und darfst jemandem einen schönen Augenblick zaubern. Gestalte es.
- Schreibe ein Rondell zum Augenblick. Trage es vor.
- Mit einer Auswahl von Arbeitsergebnissen wird eine Ausstellung gestaltet.

Abschluss

- In einer kooperativen Arbeitsform gestaltet der Schüler ein Medienprodukt.
- Mögliche Aufgaben:
 - Gestaltet ein Plakat.
 - Führt eine Befragung durch.
- Die Ergebnisse präsentiert die Gruppe den anderen. Diese bewerten sie nach vorgegebenen Kriterien.

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

- Einige Aufgaben sind offene Aufgaben, so dass die Schüler selbst entscheiden, wie sie diese lösen.
- Zum Clustern können dem Schülern Karten mit Begriffen vorgeben werden, die nach positiven oder negativen Augenblicken geordnet werden.
- Beim Rondell werden die Zeilen (2., 4. und 7.), die sich wiederholen, vorgeben und die weiteren Zeilen durch den Schüler ergänzt.
- Zur Geschichte wird die Fortsetzung vorgeben. Der Schüler markiert Gefühle und Folgen.
- Für eine Befragung wird ein Fragebogen gemeinsam vorbereitet.

Material für die Schüler:

- Rechlin, Eva: In dieser Minute. In: Baumann, Hans (Hrsg.): Ein Reigen um die Welt. Gütersloh 1965, S. 209.
- Maar, Nele: Papa zieht aus. In: Bunter Faden – Lesebuch für Ethik und Philosophieren mit Kindern. Berlin: Cornelsen 2003, S. 15.

Leistungseinschätzung:

- Bilder / Fotografien beschreiben
- Text unter ethischem Aspekt analysieren
- sprachlich korrektes Philosophieren mit Gedankenexperimenten
- Erstellen von Medienprodukten
- funktionsgerechtes Präsentieren der Arbeitsergebnisse